

Pressemitteilung

Matthias Kaufmann Stiftung unterstützt Fair Play 2.0 des Diakonischen Werkes Kassel

Durch Sport- und spaßorientierte Angebote ohne Leistungsdruck verborgene Begabungen junger Menschen erkennen und deren soziale Kompetenzen fördern - das ist das Ziel der Fair Play 2.0 Angebote: Jeder findet seinen Platz, keiner sitzt auf der Bank!

Die Matthias Kaufmann Stiftung unterstützt dieses Engagement von Fair Play in Kooperation mit freestyle mit 1.000 €, die verwendet werden für die Anschaffung von Trainingsanzüge und weiteren Materialien, die für das Sport- und Boxtraining notwendig sind.

Fritz Kaufmann übergab die Spende am 26.6.2014 an den Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Kassel Gerd Bechtel und die Projektkoordinatorin Birsel Kilic sowie dem ehrenamtlichen Teamer Enver Garkovic im Kreis der Jungen und Mädchen-AG „Boxen und mehr“ einem Kooperationsangebot von Fair Play und Freestyle.



Birsel Kilic und Fritz Kaufmann (Links), Gerd Bechtel und EnverGarkovic (rechts) umrahmen Jugendliche der AG „Boxen und mehr“ (Foto: Wagner)

Hintergrund

Die Matthias Kaufmann Stiftung, gegründet 1992, fördert den Einsatz für mehr Sicherheit im Straßenverkehr, Ausbau der Rettungsdienste, Unterstützung von gemeinnützigen, sozialen Diensten, Förderung des ehrenamtlichen Engagements und Projekte der Kinder- und Jugendhilfe. Insgesamt förderte die Stiftung in Nordhessen bisher über 500 Projekte mit rund 700.000,00 Euro.

Fair play: Sport- und soziales Kompetenztraining für Kinder und Jugendliche

Durch Sport- und spaßorientierte Angebote ohne Leistungsdruck werden verborgene Begabungen erkannt und soziale Kompetenzen junger Menschen gefördert. Fair Play 2.0 wird in Kooperation mit und in Schulen umgesetzt. Pausensport und Mädchenboxen in der Mönchebergschule, Respekt AG und Kochen in der Osterholzschule. Fair Play kooperiert mit freestyle und findet statt in Sporthallen und Stadtteilzentren. Ein mobiler Boxring von vabia freestyle Vellmar kann an bekannten Jugendtreffpunkten aufgebaut werden. Outdoorangebote, Workshops, Ferienspiele und Event-Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Gemeinschaft, Kommunikation, Teambildung, respektvollen Umgang miteinander, darum geht es im Fair Play Projekt des Diakonischen Werkes Kassel

Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste. Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr ca. 150 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht

Birsel Kilic
Diakonisches Werk Kassel
vabia freestyle
Wildemannsgasse 14
34117 Kassel

Tel.: 0561 70974-214
E-Mail: birsel.kilic@dw-kassel.de

zur Verfügung.